

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VII/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/261/2024

Aussetzen von Energiesparfördermaßnahmen, Antrag der FDP Fraktion Nr. 015/2024

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	17.09.2024	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.09.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die FDP Fraktion beantragt die Aussetzung der städtischen Förderprogramme zur CO₂-Minderung, solange entsprechende Förderprogramme des Bundes oder des Landes verfügbar sind.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Erlangen wurde am 2. Juli 2024 die Förderung ausgesetzt.

Bei eventueller Wiederaufnahme der Förderprogramme werden angepasste Förderrichtlinien dem UVPA zum Beschluss gegeben.

Der Antrag der FDP Fraktion ist damit abschließend behandelt

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Amt 31 hat im Februar dieses Jahres das Fraunhofer Institut ISE mit einer Evaluierung der Förderprogramme beauftragt. Das Ergebnis wird im UVPA am 17.09.2024 vorgestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Ergebnisse der Evaluierung sehen eine Fortführung und Anpassung der städtischen Förderung vor, um die ambitionierten Klimaziele der Stadt Erlangen zu erreichen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bei Wiederaufnahme des Förderprogramms sind die Förderrichtlinien gemäß den Empfehlungen des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme (ISE-Institut) „Evaluierung der Förderprogramme zur Gewährung von Zuschüssen für CO₂-mindernde Maßnahmen an Gebäuden der Stadt Erlangen“ anzupassen und dem UVPA zum Beschluss zu geben.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Aussetzen von Energiesparfördermaßnahmen, Antrag der FDP Fraktion Nr. 015/2024

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 17.09.2024

Ergebnis/Beschluss:

Die FDP Fraktion beantragt die Aussetzung der städtischen Förderprogramme zur CO₂-Minderung, solange entsprechende Förderprogramme des Bundes oder des Landes verfügbar sind.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Erlangen wurde am 2. Juli 2024 die Förderung ausgesetzt.

Bei eventueller Wiederaufnahme der Förderprogramme werden angepasste Förderrichtlinien dem UVPA zum Beschluss gegeben.

Der Antrag der FDP Fraktion ist damit abschließend behandelt

mit 8 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am
17.09.2024

Ergebnis/Beschluss:

Die FDP Fraktion beantragt die Aussetzung der städtischen Förderprogramme zur CO₂-Minderung, solange entsprechende Förderprogramme des Bundes oder des Landes verfügbar sind.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Erlangen wurde am 2. Juli 2024 die Förderung ausgesetzt.

Bei eventueller Wiederaufnahme der Förderprogramme werden angepasste Förderrichtlinien dem UVPA zum Beschluss gegeben.

Der Antrag der FDP Fraktion ist damit abschließend behandelt

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang